

## 1. Rundbrief zur Jahreswende

### Liebe Lebensquell –Freunde und Vernetzungspartner,

ein bewegtes Jahr liegt hinter uns, bisher vergingen die Monate des Aufbaus im Lebensquell rasend schnell. Diese schnelle Entwicklung, Neusortierung und erneute Strukturierung aller Projekte und Lebensthemen wurde forciert durch den Saturn, der uns das ganze Jahr begleitete und bekanntlich gern dazu beiträgt, dass alles hinterfragt, neu sortiert und betrachtet werden muss. Diese Arbeit war nur mit vielen Telefonaten und gemeinsamem Brain-Storming erfüllbar. Dabei gebührt Manuela Schindler von Phoenix-Netzwerk besonderer Dank für ihren unermüdlichen Einsatz.

Der Aufbau und die Planung des Projekts, bis hin zur Eröffnung dauerte genau 2 Monate von Mitte Februar bis zum 16. April, dem Eröffnungstag. Innerhalb dieser Zeit wurde der Laden mit Waren von Kunsthandwerkern gefüllt, diverse Tauschbörsen initiiert, Dozenten für das Veranstaltungsportal gesucht und gefunden, der Veranstaltungskalender erstellt und erste Kontakte geknüpft zu Vernetzungspartnern in der Umwelt-und Ökodörfer-Bewegung. Da uns das Konzept der Transition-Town-Bewegung so gut gefiel, haben wir uns kurzerhand entschlossen, dieser freien Nicht-Organisation beizutreten. Seit September dieses Jahres befindet sich also auch „Duderstadt im Wandel“.

Anfang Juli hatten wir ein mittelschweres Drama in Form eines Wasserschadens zu bewältigen, davon berichtet ein Beitrag in unserem Blog, dadurch traten unvermeidliche Verzögerungen ein, die Aufstellung der Seminarküche war nicht durchführbar, weil die Räume erst einmal getrocknet werden mussten. Mit dem Aufbau der Seminarküche hängen wir noch immer etwas hinterher, auch aus finanziellen Gründen, denn das Flachdach des Hauses musste saniert werden und es gab immer etwas das noch wichtiger erschien. Aber jetzt geht es auch dort wieder weiter, so dass ein Ende der Sanierungsarbeiten absehbar ist. Allen ehrenamtlichen Handwerkern und freundlichen Unterstützern bei den Sanierungsarbeiten ein Herzliches Dankeschön.

Zudem haben wir am 30. August des Jahres einen Kunsthandwerkermarkt hier in der Straße organisiert, um das Projekt Lebensquell bekannter zu machen und auf die Tauschbörsen hinzuweisen. Der Kunsthandwerkermarkt war ein voller Erfolg, wie man auf unserer Homepage sehen kann. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank meinen Kolleginnen aus dem Raum Hamburg und Nordhastedt, die es sich nicht nehmen ließen bei dem Kunsthandwerkermarkt zur Stelle zu sein um zu helfen.

Die Vielseitigkeit dieses Projekts bietet immer wieder Raum für Verwirrung und witzige Begebenheiten - so kommen manche in den Laden, wollen dort ihre Sachen eintauschen und wundern sich über die Preisauszeichnung. Vorn im Laden werden Waren von Kunsthandwerkern zum Kauf angeboten und im hinteren Bereich kann getauscht werden. Die Waren-Tausch-Stelle wird mittlerweile gut angenommen, vielfach konnte man freudestrahlende Gesichter sehen, wenn etwas Passendes gefunden wurde. Die Termin- Tausch-Treffen brauchen offensichtlich mehr Anlaufzeit, aber auch dies wird sich finden. Im Laden für Nachhaltigkeit suchen wir noch Kontakte die einen



ÜBER TRANSITION

Kunsthand-  
werker -  
Markt

SAMSTAG 30.08.  
in der Apothekenstraße  
in Duderstadt 11-19 Uhr

Es sind noch  
Standplätze frei!  
Info: 05527-7404110



direkten Draht nach z.B. Indien haben, um (selbstgemachte) Waren von dort zu beziehen und Familien direkt zu unterstützen. Wer jemanden kennt, oder dahingehend aktiv werden möchte, der melde sich bitte (Tel: 05527 – 94 98 772). Seit Kurzem gibt es einen Shop im Phoenix-Netzwerk-Onlineshop, in dem die Artikel aus dem Lebensquell-Laden ebenfalls angeboten werden.

Unser Hauptinteresse im Bereich Veranstaltungsportal liegt vorrangig darin Kontakte zu knüpfen und zu vermitteln, Seminare, Supervision, Workshops und Intervisions-Wochenenden anzubieten zu Themen wie Spiritualität im Alltag, Nachhaltigkeit und Ökologie, Informationen über neue und alte Lebensgemeinschaften und Ökodörfer. Gleichzeitig möchten wir unsere Räumlichkeiten zur Verfügung stellen für Projekte die dem Weltwohl und der Umwelt dienen. Durch Kontaktreisen und unsere Vernetzungsarbeit haben wir so viele engagierte, liebenswerte und freundliche Menschen kennengelernt, dass die Hoffnung darauf, dass sich in dieser Zeit des Wandels alles zum Guten wenden wird intensiv bestärkt wurde.

Wir wünschen allen eine friedvolle Weihnacht, alles Gute für das Neue Jahr und gutes Gelingen für alle Vorhaben, sofern sie der Erde dienen.

Uta- Maria Freckmann und Team



## AKTUELLES • NEWS • VORANKÜNDIGUNGEN



### Hintergrund

Bei einem Treffen von Gemeinschaften hat mich kürzlich besonders berührt, dass eine junge Frau sich in die Mitte stellte und sagte, sie habe den Glauben daran, dass Gruppen und damit Gemeinschaften funktionieren könnten momentan verloren, denn ihre Gruppe hatte sich gerade aufgelöst und sie konnte dies nicht verhindern, traurig und niedergeschlagen verließ sie den Raum. Ähnliche Erfahrungen haben wohl viele von uns, denn auch die späteren Gespräche mit anderen Teilnehmern ließen den Rückschluss zu, dass zu diesem Thema noch viel Bedarf für Austausch besteht.

Jede zerbrochene Gruppe, in der die Gründe des Scheiterns richtig ausgewertet und verarbeitet werden, bedeutet eine Quelle der Inspiration und des Lernens für die, die ebenfalls Gruppen gründen möchten. Jede gelungene Gruppe hat Lernprozesse

durchgemacht und konkrete Strukturen erarbeitet, die für andere eine große Hilfe sein können beim Aufbau von neuen Gruppen. Deshalb kam die Idee auf, ein Treffen im Lebensquell zu veranstalten, mit Teilnehmern unterschiedlicher Gemeinschaften, um diese von ihren Gruppenprozessen berichten zu lassen, Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen. Ein freier Erfahrungsaustausch mit Übungen zur Dynamik von Gruppenprozessen.

## **Vorläufiger Ablauf-Plan**

**Samstag den 30. Mai 2015**

**von 13.30 Uhr bis 20:30**

**Sonntag den 31. Mai 2015**

**von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr**

**Zur Kost:** es stehen vegetarische Bio-Snacks und Salate bereit. Getränke auf Spendenbasis.

**Samstag ab ca. 13.00 Uhr Einlass.** Tee oder Kaffee trinken und ankommen.

**13.30 Uhr Vorstellung,** gemeinsame Einstimmung,

Anschließend Kurz-Kontakte schließen.

Vertrauens- und Wahrnehmungsübungen

Gruppen-Erfahrungen (Fish-Bowl). Wie können Gruppen gelingen? Welche Grundlagen braucht eine Gruppe? Worauf muss man bei der Gründung besonders achten?

**15.00-16.00 Uhr Kaffeepause**

Mitten im Leben (nach J. Macy)

**17.00 Uhr-18.30 Uhr Einführung in Dragon Dreaming,** mit Freimut Hennies von Göttingen im Wandel e.V.

**Zeitgleich: 17.00 – 18.30 Intervision,** Erfahrungsaustausch, Gesprächskreis.

**19.00 Uhr Wahrheitsmandala**

**Ab 20.00 Uhr Filmvorführung,** eventuell „Flowers of Freedom“ ein Bravehearts-Film

**Sonntag ab 9.00 Uhr gemeinsames Frühstücksbuffet– jeder bringt etwas dafür mit.**

**Bis 11.00 Uhr Vorstellung der einzelnen Projekte und Organisationen,** Raum für Kennenlernen und Gespräche.

**Ab 11.00 Uhr Zukunftsvisionen** (Übung nach J. Macy)

**Von 12.00-13.30 Uhr Mittagspause**

**13.30 – 15.30 Uhr freie Gruppenarbeit**

**Der Verlauf der Veranstaltung wird unterstützt durch eine meditative Herangehensweise.**

**Am Schluss: Feedbacks und gemeinsame Ausstimmung mit Dankbarkeitsritual.**

**Kostenbeitrag für Samstag und Sonntag:**

**19,00 Euro inklusive Bio-Snacks und Salate,**  
**zahlbar bis 5 Tage vorher.**

**E-Mail: [uta-freckmann@online.de](mailto:uta-freckmann@online.de)**

